

Vorsatzscheiben für historische Fenster

Zur energetischen Ertüchtigung historischer Fenster gibt es im Wesentlichen drei Methoden: Umrüstung auf eine 12 mm dicke Isolierglasscheibe, ein Innenvorfenster als Kastenfenster oder eine Energiespar-Vorsatzscheibe System 15.0. Die neue Vorsatzscheibe stellen wir im Folgenden vor.

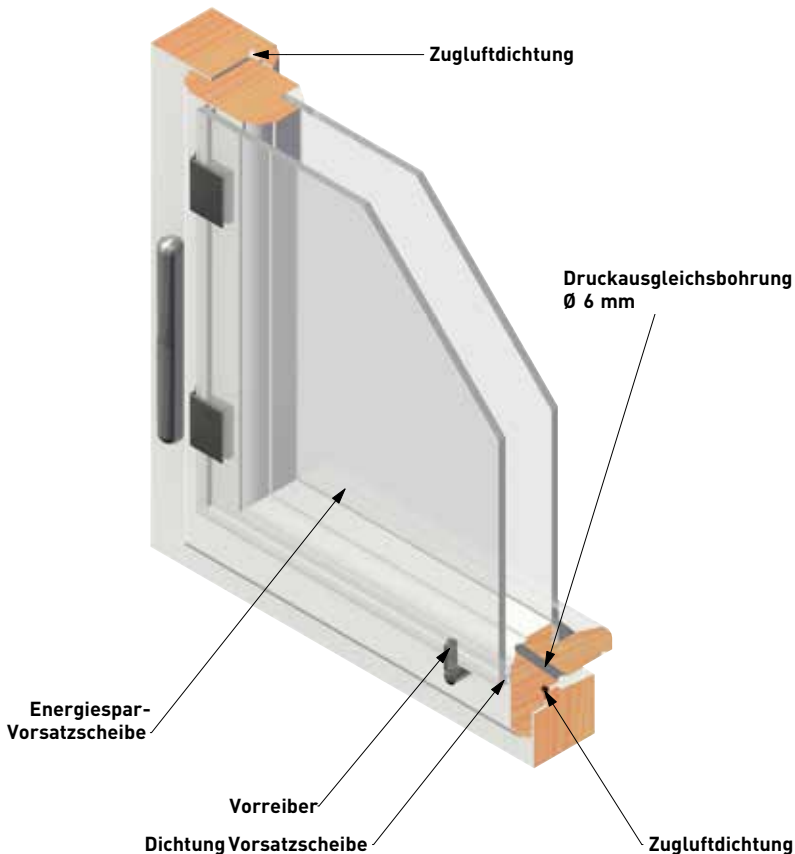
Von Thomas Wieckhorst

Restaurator Guido Kramp leitet zusammen mit seiner Tochter Stefanie den Restaurierungsbetrieb Kramp & Kramp in Lemgo, mit dem die Bauhandwerk seit Jahren eine enge Zusammenarbeit pflegt. Fenster gehören für den Restaurator zum täglichen Geschäft.

„Um historische Fenster für moderne Ansprüche fit zu machen, haben wir mehrere Möglichkeiten“, sagt Guido Kramp. „Eine davon ist die Restaurierung und Umrüstung auf 12 mm dickes Isolierglas. Die andere ist, ein Innenvorfenster als Kastenfenster zu installieren. Die dritte Möglichkeit besteht darin, die Fenster mit unseren Energiespar-Vorsatzscheiben-System 15.0 zu versehen.“ Auf dieses ganz neu entwickelte Vorsatzscheiben-System hält Kramp sogar ein geschütztes Gebrauchsmuster. Allerdings gibt es ein Vorgängersystem, das zum Beispiel bei der Restaurierung der historischen Holzfenster der Feuerwache Recklinghausen und bei vielen weiteren Projekten zum Einsatz kam (bauhandwerk 3.2021, Seite 46 ff). Eine weitere Möglichkeit, wenn auch für den Restaurator die schlechteste, ist die Anfertigung von denkmalgerechten Isolierfenstern: „Oft sind die Originale verloren gegangen, dann rekonstruieren wir eine Ausführung, die dem historischen Original entspricht“, berichtet Kramp von seiner Arbeit. Oberstes Ziel sei aber – wo immer es möglich ist – das Original oder möglichst viel vom Original zu erhalten.

Energiespar-Vorsatzscheiben – System 15.0

Deswegen sind die Energiespar-Vorsatzscheiben – System 15.0 Kramps liebste Lösung: „Wir können damit einen Ug-Wert von 1,8 W/m²K realisieren.“ Zum Vergleich: Historische Einfachscheiben erreichen für gewöhnlich einen Wert von 5,8 W/m²K. Positiver Nebeneffekt: Bei allen Maßnahmen, die der energetischen Sanierung dienen, verbessert sich automatisch auch die Schalldämmung. Die Vorsatzscheiben bestehen aus Energiespar-Einscheibensicherheitsglas in einer Dicke von 4 mm als „K Glass“ mit Metalloxidbe-



Aufbau des neuen Vorsatzscheiben-Systems 15.0

Dank der Drehscharniere lassen sich die Vorsatzscheiben zum Beispiel zum Reinigen öffnen

Rechts: Verschlossen werden die Vorsatzscheiben von einem Vorreiber, der die Scheibe auf eine umlaufende Dichtung presst





schichtung von Pilkington. Die Kante ist umlaufend poliert, Bohrungen mit einem Durchmesser von 8 mm nehmen die Drehscharniere auf. Dass die Scheiben für jeden Fensterflügel individuell gemessen und angefertigt werden, versteht sich von selbst. Unter die Vorsatzscheibe bringen Kramps Mitarbeiter eine umlaufende Hohlkammer-D-Profilabdichtung an, je nach Wunsch in Cremeweiß oder Braun. Am Hauptfenster wird umlaufend eine Nut in den Blendrahmen eingefräst und eine Silikondichtung eingezogen. So bleibt die Zugluft draußen.

Instandhaltungen sind an den Vorsatzscheiben laut Guido Kramp nicht notwendig. Für die Reinigung lassen sich die Scheiben durch Vorreiber öffnen, die ebenso wie die Drehscharniere in sieben Standardfarben beziehungsweise alternativ in allen RAL-Farben erhältlich sind – wahlweise auch vergoldet poliert oder vergoldet gebürstet. Zum Reinigen selbst reicht ein fusselfreies Tuch mit Wasser und einem nicht aggressiven Reinigungsmittel.

Damit es in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit nicht zur übermäßigen Kondensatbildung im unteren Scheibenzwischenraum kommt, finden sich im unteren Flügelrahmen je zwei 6 mm große Druckausgleichslöcher. „Eine absolute Kondensatfreiheit können wir aber nicht garantieren, da wir keinen Einfluss auf die Raumluftfeuchte und Raumtemperatur haben“, sagt Kramp.

Autor

Dipl.-Ing. Thomas Wieckhorst ist Chefredakteur der Zeitschriften bauhandwerk und dach+holzbau.

Restaurierungen seit mehr als 55 Jahren

Das 1964 gegründete Traditionsunternehmen Kramp & Kramp GmbH + Co. KG steht mit seinen Tochtergesellschaften A. Kramp GmbH & Co. KG und G. Kramp GmbH & Co. KG für richtig gutes Handwerk und ist heute der Altbauspezialist für innen und außen. Als aufstrebendes Unternehmen in zweiter Generation beschäftigt Kramp & Kramp über 100 Mitarbeiter in den Bereichen Maurer-, Tischler-, Zimmerer- und Malerhandwerk. Die Kernkompetenz liegt in der Restaurierung und Sanierung denkmalgeschützter Objekte und Altbauten. In diesem Aufgabenbereich ist das Unternehmen bundesweit tätig. www.kramp-lemgo.de

In Rahmen der Restaurierung der historischen Holzfenster der Feuerwache Recklinghausen wurde noch das Vorgängersystem der Vorsatzscheiben von Kramp & Kramp verwendet. Das neue System 15.0 wurde vom Restaurierungsbetrieb für die energetische Ertüchtigung historischer Fenster weiter verbessert
 Abbildung und Fotos:
 Kramp & Kramp

Duo 15Z ECON3

die zerlegte Zarge ab Lager



- 3-teilig transportzerlegt und kartonverpackt ab Lager lieferbar
- als 2-schalige Zarge nachträglich montierbar und für nahezu alle Wandarten geeignet
- mit bewährten Nivellierankern für eine erhöhte Stabilität
- mitgelieferte Dichtung in 3 Teile vorgeschritten, vermindert die Gefahr von beschädigten Dichtungen

**STAHLZARGEN
VOM MARKTFÜHRER!**

BOS GmbH Best Of Steel

Tel.: 0800 0 203 203 (gebührenfrei)

www.BestOfSteel.de

